



## SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Ostbevern, 9. Februar 2019

An  
Herrn Bürgermeister Wolfgang Annen  
An den Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses  
Herrn Andreas Schepers

Die Fraktionsvorsitzenden  
Herrn Hermanns  
Herrn S. Hollmann  
Herrn J. Neumann  
zur Kenntnisnahme

### **Antrag für die nächste BGSA - Sitzung: Die SPD-Fraktion beantragt, die Aktion „Beweg-was-Jugendliche in der Kommunalpolitik“ erneut im Jahr 2019 durchzuführen, und zwar mit folgenden Festlegungen, die sich in den letzten Jahren in Gemeinden des Kreises Warendorf bewährt haben:**

Eingeladen werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 aus der JAS und der Loburg.  
Einladende: Schulleiter oder SozialkundelehrerInnen oder Gemeinde oder Vertreter der Fraktionen.  
Eine Vorbereitung (Unterrichtsreihe) im Unterricht wäre sinnvoll, ist aber nicht zwingend nötig.

- 1 Denkbar/sinnvoll wäre eine Auftaktveranstaltung (eventuell als Workshop) im Rathaus mit dem BM und Vertretern des Rates; sie könnte die einzelnen Phasen des Projekts vorstellen und dann eine erste Einführung in die Kommunalpolitik bieten (Referenten aus der Verwaltung und der Politik).  
Am Ende dieser Einführungsphase könnten die SchülerInnen als ‚Hospitanten‘ auf die Fraktionen verteilt werden (etwa durch Los) /könnten sie sich Fraktionen wählen.
- 2 Die Jugendlichen nehmen für 4 Wochen an Fraktionssitzungen teil (betreut von Paten).  
Sie nehmen an ausgewählten Ausschusssitzungen und an einer Ratssitzung teil.  
Sie können eigene Anträge vorbereiten.
- 3 Gegen Ende des Projekts könnte es eine Jugend-Ratssitzung unter Leitung des BM geben.
- 4 Auf jeden Fall sollte es eine Fahrt zum Landtag geben mit Treffen eines MdL.
- 5 Jeder Teilnehmer bekommt zum Abschluss ein Zertifikat, das in einer Ratssitzung überreicht wird.

*Dauer der Aktion: 6 – 8 Wochen*

*Den Teilnehmenden sollte am Anfang ein Ablaufplan mit Terminen überreicht werden.*

### **Begründung:**

Das Projekt „Beweg-was“ ist Ende 2018/Januar 2019 zum dritten Mal in Ostbevern durchgeführt worden; und zwar erneut in einem Modus, der nicht dem Beschluss des BGS-Ausschusses vom 01.02.2018 entsprach. So fehlte auch diesmal der konkrete Kontakt mit den Fraktionen, die Mitarbeit in ihnen, die Teilnahme an Ausschusssitzungen und einer Ratssitzung; die Fahrt nach Düsseldorf fand zwar statt, entsprach aber nicht den Erwartungen.

Da wir finden, dass das Projekt wichtig ist und die Jugendlichen, die bis jetzt teilgenommen haben, dies insgesamt trotz allem ähnlich sehen, sollte es nach oben beschriebenen Festlegungen in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Eisel